



Pilgerweg nach Assisi

**Etappe 5: Berg Mehlskopf (Nordschwarzwald) nach
St. Blasien (Südschwarzwald)**

20. – 27. August 2017

Sommerferien; Sonntag bis Sonntag

- unterwegs zu Gast in Gemeinschaften und Gemeinden
- auf dem Weg franziskanische Spiritualität erleben
- Übernachtung in 4 Herbergen, 2 Hotels und 1 Kloster
- Gepäck-Transport durch Begleit-Pkw

Leitung: Stephan Zinnecker, Pastoralreferent



Weg-Begleiter Franziskus

Respekt vor der Natur,
neue Wege für die Kirche,
Dialog der Religionen,
Mystik und Politik,
Integration der Menschen „am Rand“ –

so heißen einige Lebensthemen des Franz von Assisi. Damit ist er heute vielleicht noch aktueller als zu seinen Lebzeiten vor 800 Jahren.

Durch Papst Franziskus ist seit 2013 franziskanische Spiritualität in Kirche und Weltpolitik erlebbar.

Im Januar 2016 wählte der Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei Franziskus als Weg-Begleiter: Impulse aus seinem Leben sollen uns in manchen Veranstaltungen und Gottesdiensten Orientierung für unseren Weg als „Kirche vor Ort“ geben.

Seit Pfingsten 2016 wird dieser Weg auch konkret: Unsere Pfarrgemeinde pilgert nach Assisi – zu Fuß! In 4 Etappen wanderten Menschen unserer Pfarrei schon der Heimat des Franziskus entgegen.

Die 5. Etappe legen wir vom 20. bis 27. August 2017 zurück, vom Berg Mehliskopf (Nordschwarzwald) zur ehemaligen Benediktinerkirche St. Blasien (Hochschwarzwald). Bis 15 Pilger sind dabei möglich.

Wer auch immer aus unserer Pfarrei diesen Weg in Richtung Assisi fortsetzen will, kann dies in Eigeninitiative tun – in Zusammenarbeit mit Pastoralreferent Stephan Zinnecker werden künftige Etappen geplant und bekannt gemacht. Bei jeder Etappe kann neu hinzukommen oder aufhören, wer möchte.

Wenn sich die Fuß-Wallfahrt irgendwann Assisi nähert, planen wir gleichzeitig eine Bus-Wallfahrt für viele aus unserer Pfarrei – und verbringen mit den Fuß-Pilgern eine gemeinsame Zeit am Ziel, der ganz besonderen Stadt ASSISI.



Etappe 5 konkret

Tages-Wanderungen: bis 25 km.

Was darüber hinaus geht, „verkürzen“ wir durch einige Stationen mit dem Bus oder Nahverkehrszug.

Übernachtung: in Betten. Bitte Bettwäsche (für Herbergen) mitnehmen.

Gepäck: nur Tagesgepäck auf dem Weg erforderlich.

Begleit-Auto: Übernachtungsgepäck wird mit Pkw zu den Quartieren gefahren. Pilger mit Führerschein wechseln sich täglich beim Fahren des Autos ab.

Kosten: 400 €. Nicht gebrauchtes Geld wird zurückgezahlt. Wenn jemand den Preis nicht voll bezahlen kann, finden wir eine Lösung. Bitte S. Zinnecker ansprechen!

Anmeldung: bis zum 1.7.2017 im Pfarrbüro Heidkamp oder Herkenrath. Anmeldeformular einfach hier in den Briefkasten oder senden an:
St. Joseph und St. Antonius,
Lerbacher Weg 2, 51469 Bergisch Gladbach

Die Pilgergruppe ist auf 15 Personen beschränkt. Teilnahme nach der Reihenfolge der Anmeldung. Die Annahme in die Pilgergruppe wird per Mail bestätigt.

Danach bitte Überweisung von 400 € auf folgendes Konto:

St. Joseph und St. Antonius

IBAN: DE 30 370 502 99 0306 0000 50

BIC: COKSDE33

Stichwort: Assisi

für Rückfragen: Pastoralreferent Stephan Zinnecker, Tel. 01577-2652748



Etappe 6 kommt – sind Sie dabei?

Der erste Pilgerweg brachte Menschen unserer Pfarrgemeinde bis südlich von Koblenz, die nächsten nach Rheinhessen, in die Vorderpfalz, in den Nordschwarzwald. Mit Etappe 5 erreichen wir den Südschwarzwald.

Auch die kommenden zwei Etappen sind schon geplant. Wenn Sie Interesse haben, reservieren Sie die Pilgerzeit für sich. Anmeldungen dazu sind schon jetzt im Pfarrbüro möglich! Näheres zu den Pilgerwegen erfahren Sie bald. Hier die Termine:

Etappe 6: 21. bis 28. Oktober 2017

von St. Blasien über Luzern nach Flüeli (Ort des Heiligen Bruder Klaus) in der Zentralschweiz.

Besuche bei Franziskanerinnen (Baldegg), Kapuzinern (Luzern), Benediktinerinnen (Sarnen) und anderen Gemeinschaften.

Etappe 7: 8 Tage im Juni 2018

von Flüeli (Kanton Obwalden) über die Hochalpen (Grimselpass, Griespass) ins Antigorio-Tal (Piemont, Italien).

Besuche bei Benediktinerinnen (Melchtal) und anderen Gemeinschaften.

Franziskus grüßt
alle, die sich auf den Weg machen,
und alle, die die Pilgerwege durch ihr Interesse und Gebet begleiten,
mit dem Wunsch

„Pace e bene – Frieden und Gutes!“

Unser Weg nach Assisi

Koblenz – Bingen – Pfalz – Elsass – Schwarzwald – Luzern – Flüeli – Grimsel-Pass – Gries-Pass – Lago Maggiore – Pavia – Apenninen.

Auf dem Weg zu Franziskus besuchen wir zwei weitere bedeutende Heilige: Hildegard von Bingen (Deutschland) und Bruder Klaus (Schweiz).

Unsere „Zielgerade“ beginnt am Eremitenkloster Camaldoli im toskanischen Apennin. Weiter geht es über Franziskus' heiligen Berg La Verna. Von hier aus führt ein als Franziskusweg bezeichneter Pilgerweg durch Städte und Einsiedeleien, wo Franziskus lebte, bis Assisi.

Stationen der Etappe 5:

Sonntag, 20.8.2017: 7.10 Uhr Treffen der Pilger am S-Bahnhof Bergisch Gladbach – Verladen des Gepäcks ins Begleitauto. 8.27 Uhr Fahrt mit Zug und Bus zum Hang des Mehliskopfes (Ankunft 11.55). Hier (Landhöhe 824 m) in einer Kapelle Beginn der Pilger-Etappe. Wanderung über den Hauptkamm des Schwarzwaldes bis zur Hornisgrinde (1163 m). Abstieg ins Tal nach Seebach. Übernachtung im Pfarr- und Wanderheim. Begegnung und Gebet mit örtlichen Gemeindemitgliedern.

Montag, 21.8.: Unser Weg führt uns zu Wasserfällen, einer Klosterruine und durch Bergeinsamkeit. Am Nachmittag werden wir in der Gemeinschaft „Art of Living“ erwartet – zu Gespräch, Meditation und Essen. Transfer mit dem Begleit-Auto zu einem Hotel bei Oppenau, wo wir übernachten.

Dienstag, 22.8.: Durch den Bergwald pilgern wir nach Zell am Harmersbach. Hier, an der Wallfahrtskirche „Maria zu den Ketten“, sind wir zu Gast im Kapuzinerkloster – bei Brüdern des heiligen Franziskus.

Mittwoch, 23.8.: Laudes-Gebet, Messe und Frühstück bei den Kapuzinern. Durch Wald und Bauernland führt unser Weg nach Hausach, von dort aus weiter ins Gutachtal. Ein kleines Stück lassen wir uns hier vom Bus oder Pkw transportieren. Übernachtung in einem Hotel in Steingrün zwischen den Orten Gutach und Hornberg.

Donnerstag, 24.8.: Den ganzen Tag pilgern wir den Fluss Gutach aufwärts. Wenn die Pilger es wünschen, machen wir einen kleinen Umweg in die wildromantische Berglandschaft „über“ dem Fluss. Am Tagesziel Tribberg beten wir mit einem Seelsorger in der Stadtkirche und bewundern gegen Abend die Wasserfälle. Wir übernachten in der Jugendherberge.

Freitag, 25.8.: Wir erreichen den Hochschwarzwald: Fast den ganzen Tag pilgern wir auf einer Landhöhe über 1000m. Morgengebet in einer Kapelle. Vom Stöcklewaldturm sehen wir bei klarem Wetter schon die Schweizer Alpen. In Furtwangen überqueren wir die Breg, den Quellbach der Donau. Am Nachmittag lassen wir uns im Pkw etwas „beschleunigen“. Übernachtung im Naturfreundehaus Breitnau.

Samstag, 26.8.: Morgengebet mit einem Seelsorger in der Dorfkirche Breitnau. Weiter geht's durch die Hochschwarzwald-Landschaft. Am Nachmittag erreichen wir die Seen Windgfällweiher und Schluchsee. In beiden ist ein Bad möglich. Die letzte Pilger-Nacht verbringen wir in der Jugendherberge Seebrugg am Schluchsee.

Sonntag, 27.8.: Über die Staumauer des Sees wandern wir in den Blasiwald und erreichen ein letztes Mal eine Höhe von 1100 m. Dann führt uns der Weg zu einem Wasserfall und ins Tal nach St. Blasien. In der ehemaligen Benediktinerkirche, dem „Schwarzwälder Dom“, erwartet uns ein Jesuit zum Austausch und zum abschließenden Segensgebet. Rückkehr: mit dem Bus nach Seebrugg, dann im Zug nach Hause. Voraussichtliche Ankunft S-Bahn Bergisch Gladbach: 21.37 Uhr.



Anmeldung zum Pilgerweg

Etappe 5: Berg Mehliskopf – St. Blasien

Name:

Adresse:

E-Mail: Führerschein : ja nein

Telefon
(Festnetz / mobil): BahnCard : ja, 25% ja, 50% keine BC

Unterschrift: